

4 ZEITLICHE VERTEILUNG DES KEP-SENDUNGSVOLUMENS

Im Rahmen der Marktbeobachtung und mit der jährlich erscheinenden KEP-Studie ist es dem Bundesverband Paket und Expresslogistik gelungen, den Kurier-, Express- und Paketmarkt (KEP) und dessen Entwicklungen insgesamt sowie für ausgewählte Marktsegmente zu

beschreiben. Damit konnte der Verband die Deutungshoheit über den KEP-Markt erlangen. Detaillierte Informationen werden für das jährliche Sendungsvolumen zur Verfügung gestellt.

Sendungsvolumen
 in Mio. Sendungen

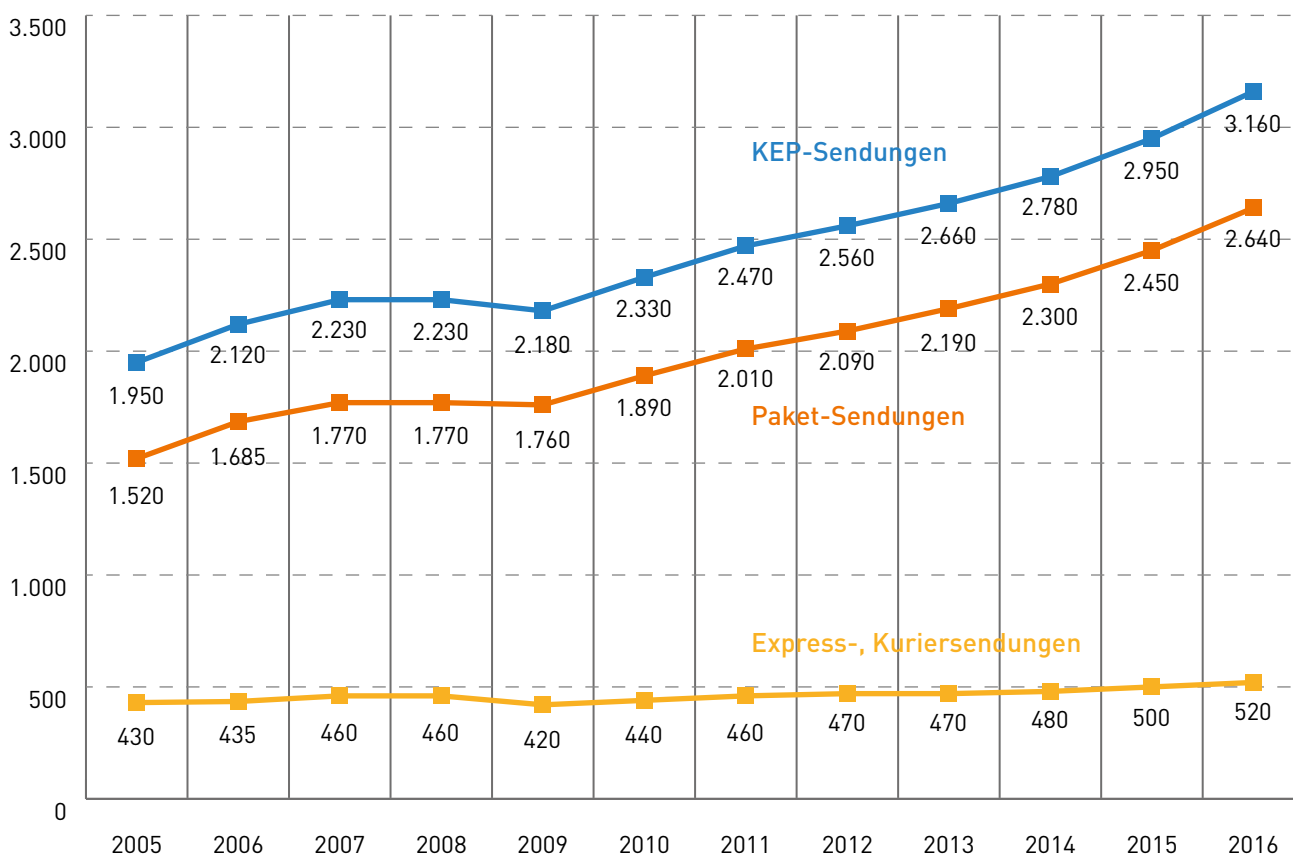
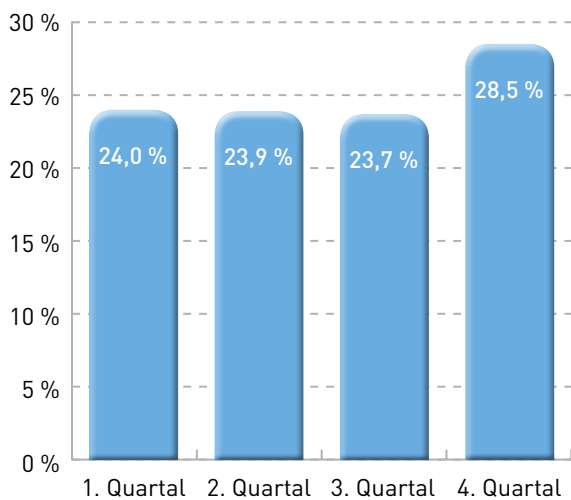


Abbildung 1: Entwicklung des Sendungsvolumens im gesamten KEP-Markt, bei Paket- und Express-/Kuriersendungen
 (Quelle: KE-CONSULT.)

Die Anzahl der KEP-Sendungen in Deutschland ist bis 2016 innerhalb von elf Jahren um rund 1,2 Mrd. Sendungen (+ 62 %) und die der Paketsendungen um rund 1,12 Mrd. Sendungen (+ 74 %) gestiegen. Über den Verlauf in einem Kalenderjahr lagen bisher dagegen

nur wenige Informationen vor. Aus der Marktbeobachtung der KE-CONSULT für den Bundesverband Paket und Expresslogistik ist z. B. für 2016 bekannt, dass knapp 48 % der Sendungen auf das erste und 52 % auf das zweite Halbjahr 2016 entfallen.

Im Rahmen der aktuellen Erhebung und Analyse des Marktes ist es nun möglich, die Verteilung der Sendungen weiter aufzugliedern. Während auf die ersten drei Quartale des Jahres 2016 rund 24 % der Sendungen entfallen, weist das vierte Quartal mit mehr als 28 % der Sendungen einen deutlich höheren Anteil auf. Darin kommt das Weihnachtsgeschäft mit den Aufkommensspitzen im B2C-Segment zum Ausdruck.



Noch deutlicher wird der jahreszeitliche Verlauf, wenn das monatliche Sendungsvolumen betrachtet wird. Dabei werden die Spitzen im Sendungsvolumen für die Monate November mit 10,1 % und Dezember mit 9,6 % sichtbar. Das bedeutet, dass in diesen Monaten der Anteil des Sendungsvolumens um rund ein Sechstel über dem monatlichen Durchschnittswert liegt. Damit sind entsprechende Anforderungen an die Infrastruktur sowie den Fahrzeug- und Personaleinsatz bei den Unternehmen verbunden.

Abbildung 2: Quartalsweise Verteilung des KEP-Sendungsvolumens im Jahr 2016
 (Quelle: KE-CONSULT.)

Die saisonalen Spitzen zur Weihnachtszeit sind in den vergangenen Jahren bereits durch die laufende Marktbeobachtung analysiert worden. Dabei ist insbesondere auf das gestiegene Sendungsvolumen im B2C-Segment hingewiesen worden. Gleichzeitig wur-

de festgestellt, dass im Weihnachtsgeschäft 2016 zu Spitzenzeiten deutlich mehr als 15 Mio. Sendungen an einem einzigen Tag in den Netzen der Unternehmen befördert wurden. (vgl. Pressemitteilung des Bundesverbandes Paket und Expresslogistik vom 03.11.2016).

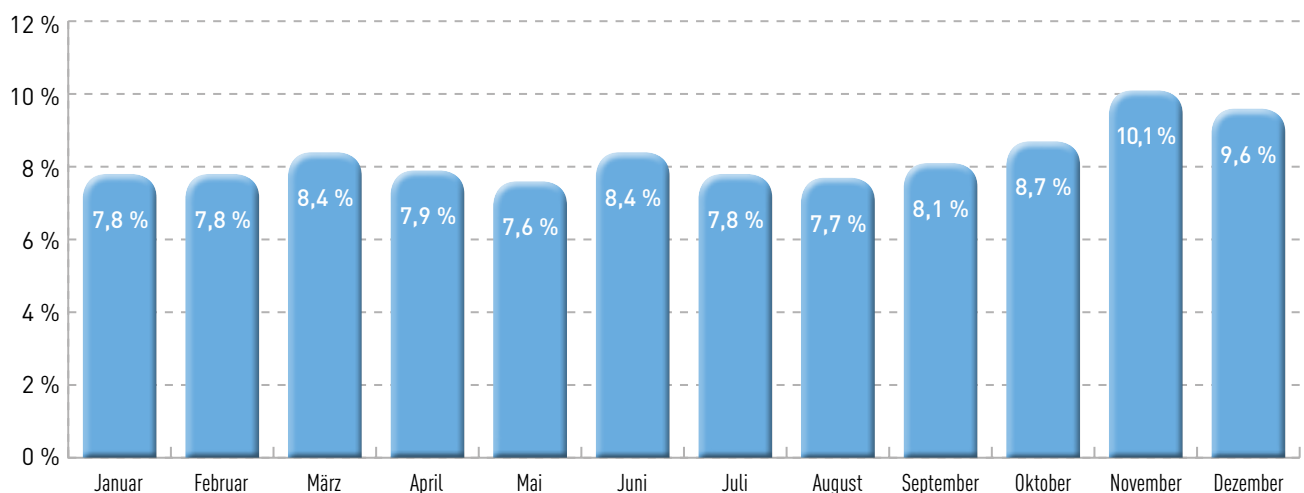


Abbildung 3: Monatliche Verteilung des KEP-Sendungsvolumens im Jahr 2016
 (Quelle: KE-CONSULT.)